



Mit Freude zur Blasmusik.

PRESSE

Riesen-Erfolg für die Vorarlberger Blasmusikszene

„Zirkus Luft-i-Kuss“ gewinnt österreichweiten JUVENTUS Music Award 2025

Die magische Blasmusikshow „Zirkus Luft-i-Kuss“, ein Kooperationsprojekt zwischen den Bregenzer Festspielen, dem Vorarlberger Blasmusikverband und der Bürgermusik Lauterach, wurde beim österreichweiten JUVENTUS Music Award 2025 – dem renommierten Preis für innovative Blasmusikprojekte – zum Sieger in der Kategorie musikalisch-kreative Projekte ausgezeichnet.

Einzigartiger Erfolg für Vorarlberg

Insgesamt wurden 36 Projekte aus ganz Österreich eingereicht. Die Jury zeigte sich besonders beeindruckt von der künstlerischen Qualität von Text und Musik, die Martin Schelling mit Unterstützung von Mathias Schmidt komponierte, sowie von der faszinierenden bühnentechnischen Umsetzung. Dass das Siegerprojekt auf einer vorarlbergweiten Zusammenarbeit von Musikerinnen und Musikern aller Altersklassen und zahlreicher Musikvereine beruht, verleiht diesem Erfolg eine besondere Bedeutung: Alle Mitwirkenden dürfen sich als Sieger fühlen.

Eine magische Blasmusikgeschichte

„Zirkus Luft-i-Kuss“ kann als eine Art „Peter und der Wolf“ der symphonischen Blasmusik verstanden werden. Die Geschichte erzählt von einem Zirkus, der nach einer Zugsentgleisung in Lustenau strandet. Nachdem die Zirkuskapelle das Weite gesucht hat, verwandelt die Magierin des Zirkus ihre Artistinnen und Artisten in eine neue Zirkusband. Erin Angelina Bereuter illustrierte diese in Form von kunstvoll und liebevoll gezeichneten Instrumententieren. Jedes Instrument des symphonischen Blasorchesters erhält dabei eine eigene Zirkusrolle, deren Charakter und Herkunft sich in musikalischem Stil und Ausdruck der Solostücke widerspiegeln. Das junge Publikum wird dabei interaktiv zum musikalischen und tänzerischen Mitmachen eingeladen.

Bei den drei ausverkauften Konzerten im Juni 2024 im großen Saal des Festspielhauses Bregenz vermochte es George Nussbaumer als einfühlsamer Sprecher die Kinder auf besondere Weise zu fesseln.

Engagement und Kooperation

Für die makellose Organisation und die Aufarbeitung des umfangreichen, pädagogischen Begleitmaterials waren Johannes Hinteregger (stellvertretender Landesjugendreferent und Jugendreferent der Bürgermusik Lauterach), Julia Fink (Jugendreferentin der Bürgermusik Lauterach) und seitens der Bregenzer Festspiele Jana Linzmeier federführend. Dieses Engagement in Bühnenszenierung, Schulmaterial und vielem mehr hatte das Ziel, Kindern den Zugang zur Blasmusik auf kreative Weise zu eröffnen.



Mit Freude zur Blasmusik.

Feierliche Auszeichnung

in Salzburg

Am vergangenen Wochenende wurde der JUVENTUS Music Award in Salzburg im Beisein des neuen Obmanns des Vorarlberger Blasmusikverbands Thomas Rudigier und weiteren Vertreterinnen und Vertretern der österreichischen Blasmusikszene vom Präsidium des Österreichischen Blasmusikverbands überreicht. Das Vorarlberger Siegerteam – Julia Fink, Johannes Hinteregger und Martin Schelling – präsentierte dort das Projekt und nahm die Auszeichnung mit großer Freude entgegen.

Ausblick

Für die nachhaltige, musikalische Strahlkraft des Projekts wünschen sich die Initiatoren, dass die Geschichte und Musik weiterleben – etwa durch eine Veröffentlichung als Kinderhörbuch oder durch Aufführungen anderer Musikvereine.

„Zirkus Luft-i-Kuss“ ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie kreative Ideen, musikalisches Können und ehrenamtliches Engagement zusammenfinden können – und ein leuchtendes Zeichen für die Innovationskraft der Vorarlberger Blasmusikszene.

Herzliche Grüße

Sara Kapeller, Landesmedienreferentin

+43 (0)664 3495 105,

*presse@vbv-blasmusik.at

